



## Dezent und mächtig zugleich.

Was passiert, wenn die Möglichkeiten des Werkstoffes Aluminium mit einer ausgefeilten Technik und einem 60 mm starkem Türblatt kombiniert werden?

Es entsteht eine außergewöhnliche Designtür!  
Mit einer nur 5 mm schmalen Zarge und dem Einsatz von verdeckten Bändern ist die modulWERK 1.0 das absolute Highlight unserer Designtüren-Serie. So elegant das Türblatt, so filigran und so „hauchdünn“ gefertigt die Zarge, wirken sie gemeinsam unerreicht dezent. Dennoch gestalten wir eine optimale Kombination aus Wertigkeit und Reduktion auf das Wesentliche. Eine Tür – für alle Möglichkeiten.

modul  
WERK 1.0

---





modulWERK 1.0 | Zarge RAL 9016 verkehrsweiß | Türblatt Nussbaum geplankt quer

modul  
WERK 1.0

- 1 wandbündige Aluminiumzarge**  
Die wandbündige Aluminiumzarge hat nur 5 mm Ansichtsbreite.
- 2 Unterzarge für perfekten Einbau**  
Jede Zarge wird mit einer Unterzarge geliefert. Somit kann eine einfache und sichere Montage gewährleistet werden. Die Unterzarge dient anderen Gewerken als Vorgabe für einen perfekten und rissfreien Wandanschluss.
- 3 Türblatt – 60 mm stark**  
Die 60 mm Türblattstärke macht Eindruck; vermittelt ein Höchstmaß an Stabilität und Wertigkeit.
- 4 verdeckt liegende Bänder**  
Ausgefeilte Technik – aber nicht sichtbar. Dafür stehen die verdeckt liegenden Bandsysteme aus dem Hause Simonswerk. In diesem Fall wird das Tectus TE 541 3D in Edelstahloptik eingesetzt.
- 5 Flüsterschloss**  
Beim Schloss gibt es keine Kompromisse. Jede Tür ist mit einem Klasse 3 Flüsterschloss ausgestattet.
- 6 reverse öffnend**  
Die Tür kann auf der gewünschten wandbündigen Seite sowohl nach innen als auch nach außen geöffnet werden.



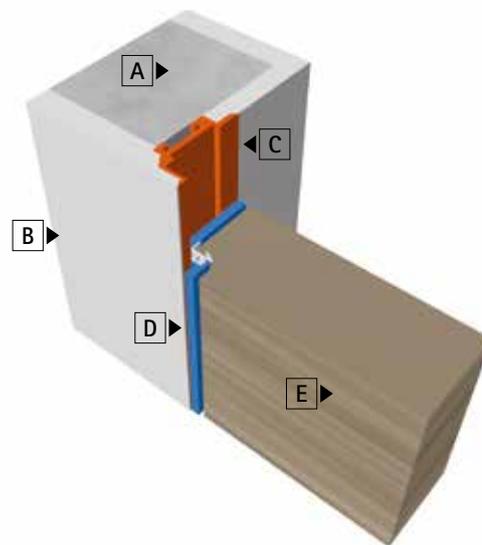


### 7 Oberflächen

Neben lackierten Oberflächen stehen hier Echtholzurniere in geplankter Optik, Alpi Furniere und außergewöhnliche Prägefurniere zur Auswahl.

### 8 Wandöffnung

modulWERK 1.0 benötigt keine Vergrößerung der Wandöffnung. Somit entfallen aufwendige Stemmarbeiten im Neubau und bei der Renovierung.



**A** Mauerwerk

**B** Putzoberfläche

**C** Aluminium-Unterzarge

**D** Aluminium-Deckzarge

**E** Türblatt



**modulWERK 1.0** | Zarge RAL 9016 verkehrsweiß |  
Türblatt Risseiche geplankt quer

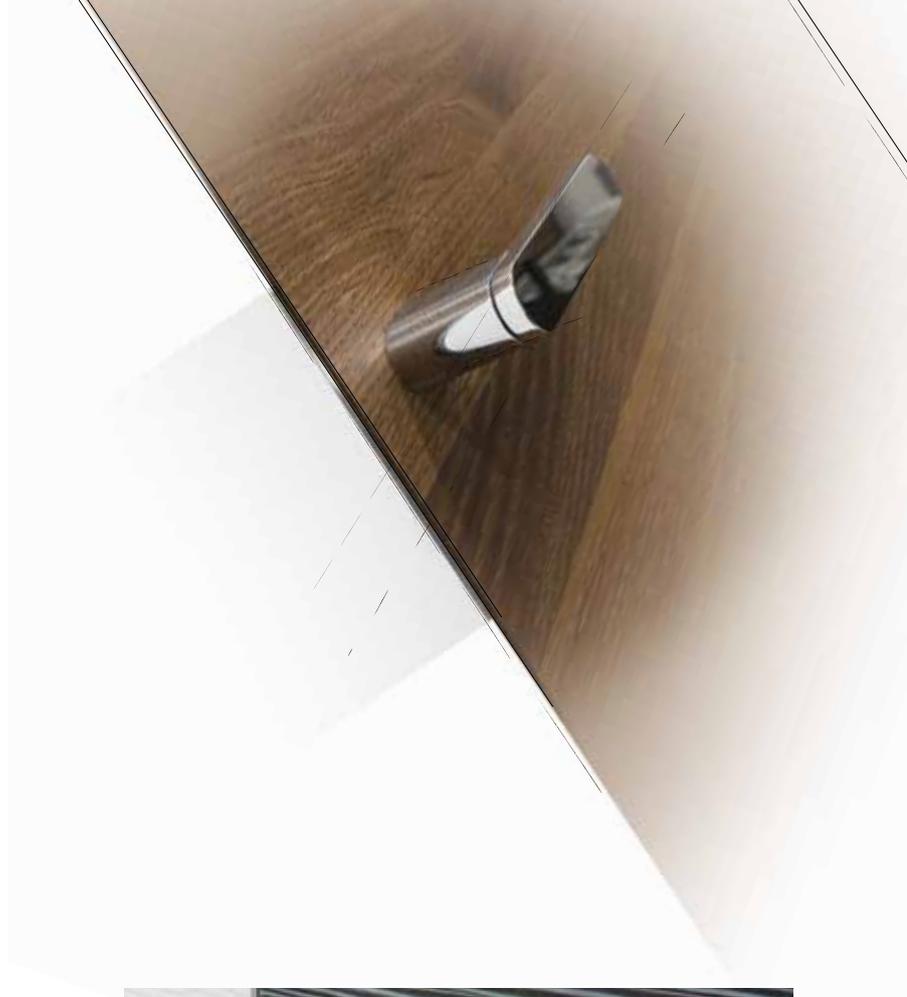


**modulWERK 1.0** | Zarge RAL 9016 verkehrsweiß |  
Türblatt Nussbaum geplankt quer

---



**modulWERK 1.0** | Zarge Edelstahl Look |  
Türblatt RAL 9016 verkehrsweiß



**modulWERK 1.0** | Zarge Edelstahl Look | Türblatt Prägefurnier Sisal Eiche grau quer

# Oberflächen

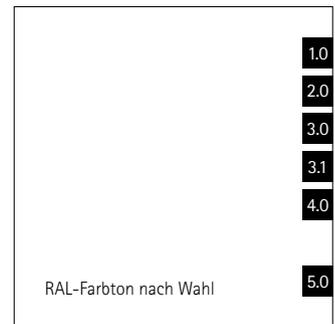
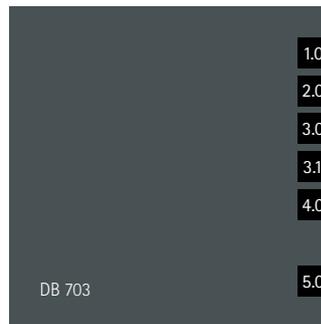
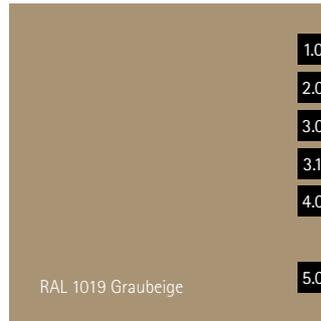
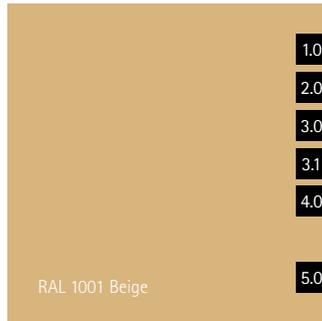
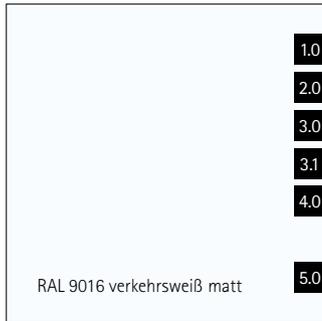
---

## Echtholz furnier, geplankt

Geplantes Durcheinander – mit allen Facetten der Natur, dafür stehen geplankte Furniere. Die Natürlichkeit und Wärme von echtem Holz ist bei jedem Furnier einzigartig. Geplankte Flächen erzeugen zudem durch Ihren Mix aus verschiedenen Stammteilen wieder eine Harmonie, und besitzen somit eine höhere Authentizität als klassische Furniere. Durch die Vielzahl von Einzelfurnieren verlangt das Auge nach mehr natürlicher Schönheit, zudem erleichtert das lebhaftere Erscheinungsbild die harmonische Kombination mehrerer Türen in einer Gesamtansicht. Echter geht nicht!



Die Nummerierung in den schwarzen Boxen gibt an, welche Türserien in der jeweiligen Oberfläche erhältlich sind.



## Lackoberfläche

Mindestens 3 Lackiervorgänge – umweltschonend verarbeitet – dafür steht die bewährte Lackoberfläche von vitaDOOR. Beim ersten Arbeitsgang wird die Tür grundiert und bildet damit den Haftgrund für weitere Lackierungen. Hochmoderne Spritzroboter leisten den nächsten Arbeitsgang und erreichen somit eine geschlossene Lackfläche auf der Tür.

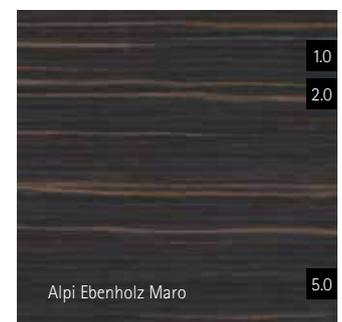
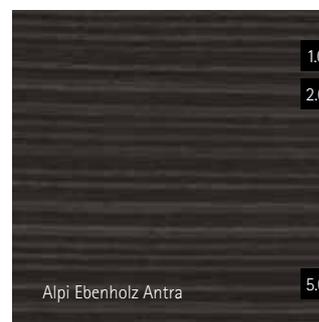
Erst durch die Endlackierung wird der hohe Qualitätsanspruch erreicht, welcher sprichwörtlich als „ringfest“ beschrieben wird. Als bisher einziger Hersteller in Deutschland wird jede Lackoberfläche in einem Lichttunnel visuell auf alle Qualitätseigenschaften geprüft. Dieses Verfahren stammt aus der Automobilindustrie, und hat sich für vitaDOOR seit einigen Jahren bewährt.

# Oberflächen

---

## Alpi Furniere Finline

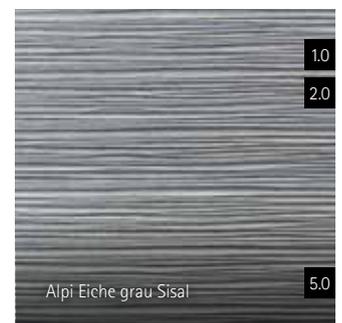
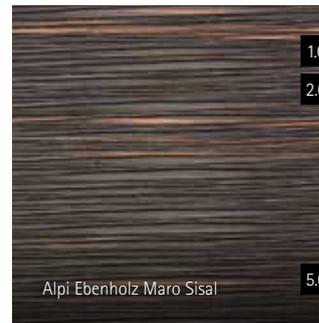
Furnier aus Furnier – ist sicherlich die beste Beschreibung für Alpi Furniere. Sogenannte Messerfurniere aus nachwachsendem Plantagenholz wie Pappel, Linde und Ayous werden aufeinander geschichtet und wieder zu einem Massivholzblock verleimt. Bei dem Schichtaufbau können nun unterschiedlich eingefärbte Furniere aufgelegt werden, und bestimmen damit die spätere Optik des Alpi Furnier. Der Gestaltung sind dabei keine Grenzen gesetzt. So können auch optisch exotische Hölzer erzeugt werden und das garantiert in gleichbleibender Qualität mit einheitlichem Farb- und Strukturverlauf.



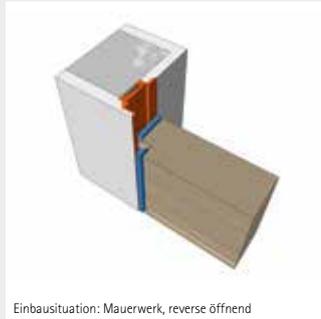


## Prägefurnier

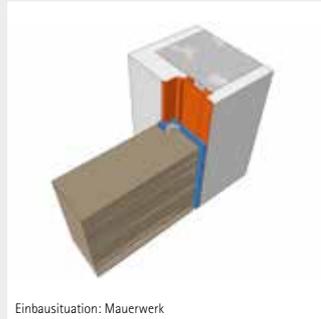
Einprägend – für jeden der diese Oberfläche fühlt. Mit allen Eigenschaften der ALPI- Furniere, stellen sich Prägefurniere erst richtig in den Vordergrund. Bei diesem besonderen Verfahren werden mehrere Furniere aufeinander gelegt, und mit extremem Druck in eine Trägerplatte verpresst. Somit entsteht diese außergewöhnliche Haptik und 3 Dimensionalität. Die Türblattkanten werden für einen sauberen Ansatz nicht mit Prägefurnier gefertigt.



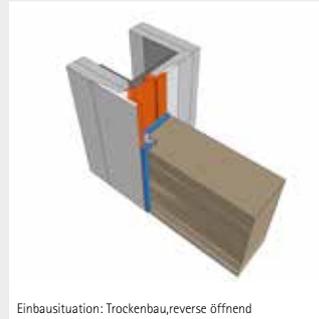
# Dezent und Mächtig zugleich.



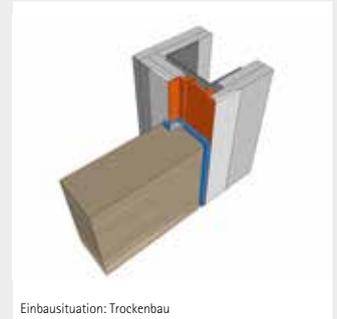
Einbausituation: Mauerwerk, reverse öffnend



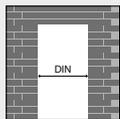
Einbausituation: Mauerwerk



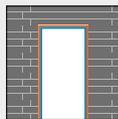
Einbausituation: Trockenbau, reverse öffnend



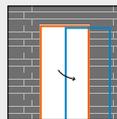
Einbausituation: Trockenbau



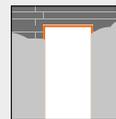
modulWERK 1.0 benötigt keine vergrößerten Wandöffnungen (somit auch für Renovierung einsetzbar)



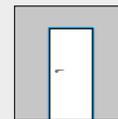
Unterzarge und Deckzarge sind im Lieferzustand miteinander verschraubt und werden zusammen montiert



Die Deckzarge wird zum Schutz vor Beschädigungen während der Bauphase entnommen



Die Unterzarge bietet die Schablone für den Verputzer / Maler



Türblatt und Deckzarge werden montiert, der Maler kann den Wandanschluss herstellen

## Türblatt

<b>Stärke</b>	60 mm
<b>Rahmen</b>	4 seitig MDF zzgl. Stabilisator aufrecht
<b>Absperrung</b>	10 mm HDF
<b>Falz</b>	Gegenfalz 15 x 18 mm
<b>Bänder / Oberfläche</b>	Tectus 541 3d FVZ Edelstahl-Look
<b>Einlage</b>	Spezial F / Verbundplatte
<b>Schloß</b>	BB Flüsterschloß Kl. 3, Edelstahl Stulp mit Logo
<b>Oberfläche Furnier</b>	quer, Kanten längs (Lack naturplus)
<b>Oberfläche lackiert</b>	mehrschichtige PUR Handlackierung
<b>Verpackung</b>	kartonverpackt
<b>Rosettenbohrung</b>	ohne
<b>Türblattkante</b>	leicht gefast

## Zarge

<b>Material</b>	Aluminium Strangpressprofil EN AW-6060 T66
<b>Spiegelbreite</b>	5 mm
<b>Ausführung</b>	Bausatz zerlegt auf Gehrung
<b>Schließblech</b>	Edelstahlschließblech im Zargenfalz
<b>Bandaufnahme</b>	Zarge vorgerichtet für TE 541 3d FVZ
<b>Dichtung</b>	schwarz
<b>Mindestwandstärke</b>	125 mm
<b>Oberfläche</b>	eloxiert oder pulverbeschichtet
<b>Verpackung</b>	kartonverpackt

## Unterzarge

<b>Material</b>	Aluminium Strangpressprofil EN AW-6060 T66
<b>Ausführung</b>	zerlegt auf Gehrung, Unterzarge an Deckzarge verschraubt
<b>Oberfläche</b>	Aluminium blank unbehandelt
<b>Befestigung</b>	Montageanker beigefügt

# Maßtabelle

Bemaßung	Kürzel	Breite			
Nennmaß	NM	610 mm	735 mm	860 mm	985 mm
Rohbaumaß	RBM	635	760	885	1010
Türblattmaß	TBM	584	709	834	959
Türfalzmaß	TFM	554	679	804	929
Zargenfalzmaß	ZFM	591	716	841	966
Zargendurchgangsmaß	ZDM	561	686	811	936
Spiegelaußenmaß Öffnungsseite	SAMÖ	601	726	851	976
Spiegelaußenmaß Schließseite	SAMS	571	696	821	946
Untertzargenaußenmaß	UZAM	629	754	879	1004

Höhe				
1985 mm	2110 mm	2235 mm	2360 mm	2485 mm
2010	2135	2260	2385	2510
1972	2097	2222	2347	2472
1957	2082	2207	2332	2457
1981	2106	2231	2356	2481
1966	2091	2216	2341	2466
1986	2111	2236	2361	2486
1971	2096	2221	2346	2471
2000	2125	2250	2375	2500

## Produkthinweise



für DIN  
Öffnung



Flüster-  
schloß



Türblatt  
60 mm



montage-  
freundlich



auch  
reverse  
öffnend



Montage-  
video



keine Rissbil-  
dung da 2 tlg.  
Zargensystem



wandbündig

